

Niederschrift

über die
Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Alt-Mölln

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.11.2024
Raum, Ort: Stadthaus, Raum 108, Wasserkrüger Weg 16, 23879 Mölln
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr

Anwesend	Bemerkung
----------	-----------

Vorsitz

Bernd Geisler

Mitglieder

Andrea Lüdecke

Wolfgang Graumann

Martin Petrick

Anja Salge

Gäste

Björn Brüggemann, BGM (per Zuschaltung)

Sabrina Hammon, FB Finanzen

Dana Schaap, FB Finanzen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Vorlage

- | | | |
|----|--|----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Anträge zur Tagesordnung | |
| 3 | Bestimmung der Protokollführung | |
| 4 | Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit | |
| 5 | Bericht des Ausschussvorsitzes | |
| 6 | Einwohnerfragestunde | |
| 7 | Belegprüfung 2023 | VO/01/2024/108 |
| 8 | Jahresabschluss 2023 | VO/01/2024/092 |
| 9 | Einführung Ausgleichsrücklage | VO/01/2024/148 |
| 10 | Satzung der Gemeinde Alt-Mölln über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) | VO/01/2024/180 |
| 11 | Haushaltsentwurf 2025 | VO/01/2024/155 |
| 12 | Anfragen und Verschiedenes | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder des Finanzausschusses sowie die Gäste, insbesondere Frau Hammon und Frau Schaap vom Fachbereich Finanzen. Die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit allen anwesenden Mitgliedern wird festgestellt.

2 Anträge zur Tagesordnung

Herr Geisler bittet um Änderung der Tagesordnung. Er stellt den Antrag, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 getauscht werden, da dies sachlich einen besseren Ablauf ergibt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 zu tauschen. Es ergibt sich sodann die Reihenfolge TOP 10 – Satzung der Gemeinde Alt-Mölln über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) und TOP 11 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 mit Finanzplan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

3 Bestimmung der Protokollführung

Der Vorsitzende Bernd Geisler übernimmt die Protokollführung.

4 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Ein Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit liegt nicht vor.

5 Bericht des Ausschussvorsitzes

Kein Bericht des Ausschussvorsitzenden, da es keine Sitzung etc. gegeben hat. Herr Geisler

berichtet lediglich kurz über die Mittelanmeldung im Juli 2024.

6 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen in der Einwohnerfragestunde.

7 Belegprüfung 2023 VO/01/2024/108 zur Kenntnis genommen

Über ALLRIS gab es die entsprechenden Kontoblätter der Sachkonten zur Vorbereitung. Der Vorsitzende hat Frau Hammon diverse Positionen aufgegeben, die dann in dieser Sitzung geprüft wurden. Des Weiteren gab der Bürgermeister noch ein paar Positionen innerhalb der Sitzung auf. Es fand insgesamt die vorgesehene stichprobenartige Überprüfung der Belege statt und es wurden die notwendigen Erklärungen vom Amt abgegeben. Dieser TOP wurde einstimmig abgeschlossen.

8 Jahresabschluss 2023 VO/01/2024/092 ungeändert beschlossen

Frau Hammon hat den Jahresabschluss vorgestellt und Erläuterungen hierzu gegeben. Die Fragen der Anwesenden sowie vom Bürgermeister konnten und werden alle beantwortet. Der Finanzausschuss wird entsprechend der vorbereiteten Vorlage der Gemeindevertretung vorschlagen, dass der Jahresüberschuss 2023 der Ergebnisrücklage zugeführt wird. Die genauen Daten sehen wir in der Vorlage.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2023 festzustellen sowie den Jahresüberschuss für 2023 in Höhe von 626.990,82 Euro wie folgt zu verbuchen:

Zuführung zur Ergebnisrücklage in Höhe von 626.990,82 Euro.

Die Ergebnisrücklage verändert sich somit von 1.896.645,25 Euro auf 2.523.636,07 Euro.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

9 Einführung Ausgleichsrücklage VO/01/2024/148 ungeändert beschlossen

Frau Hammon erklärt die Einführung und das „Wesen“ der Ausgleichsrücklage. Fragen hierzu werden beantwortet. In der Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung wird auf Antrag des Finanzausschusses die Nennung der genauen Summe der neuen Ausgleichsrücklage als Ergänzung beauftragt. Der Finanzausschuss wird der Gemeindevertretung die Umwandlung der Ergebnisrücklage in die neue Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024 empfehlen. Die

Allgemeine Rücklage bleibt unverändert.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt die Umwandlung der Ergebnissrücklage in die Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024. Die Allgemeine Rücklage auf Grundlage des Bilanzstichtages 31.12.2023 soll 2.259.713,16 € betragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**10 Satzung der Gemeinde Alt-Mölln über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
VO/01/2024/180 vertagt**

Die Vorlage in der Tagesordnung und die Sachlage werden ausgiebig diskutiert. Hauptsächlich stellt sich die Frage der tatsächlichen Auswirkung auf die Belastung bei den Bürgern und Bürgerinnen sowie des Betrages im Haushalt. Inwieweit wir als Gemeinde die neuen Hebesätze der Grundsteuer A und B statt einmalig dann ggf. in mehreren Schritten den neuen Gegebenheiten anpassen, wird vertagt. Hierzu bedarf es genauerer Daten. Die Summe des Ansatzes im Haushalt 2025 wird deshalb unverändert übernommen. Weitere Besprechung dann in der Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember 2024.

**11 Haushaltsentwurf 2025
VO/01/2024/155 geändert beschlossen**

Der Entwurf wurde dem Finanzausschuss vorgestellt. Namhafte Veränderungen der einzelnen Teilergebnis- bzw. Finanzpläne haben wir gemeinsam beim „Durchgehen der einzelnen Blätter“ besprochen und die notwendigen Anpassungen vorgenommen. Gleiches gilt für die Planzahlen der nächsten Jahre sowie für die Investitionen und für den Stellenplan. Umsetzung durch das Amt.

Ein wesentlicher Punkt, der auch zu großer Veränderung -in diesem Fall zum Jahresfehlbetrag- führt, ist die **Kindergartenumlage (KiGa)**. Da die Basiszahlen anscheinend noch nicht endgültig sind, haben wir vorerst den vorgeschlagenen Betrag im Haushalt 2025 übernommen. Eine umfangreiche Überprüfung wird aktuell im Amt vorgenommen und diese KiGa-Umlage soll gesondert aufgearbeitet werden. **Der Finanzausschuss hat die Erwartung gestellt, ein Ergebnis spätestens am Ende des ersten Quartals vorliegen zu haben.**

Der nachfolgende Passus kommt von Frau Schaap und muss auch Inhalt der gerade genannten Überprüfung sein:

„Der Finanzausschuss beschließt, dass für das Jahr 2025 die monatlichen Fördermittel nach dem SQKM (Standard-Qualitäts-Kostenmodell) an die jeweiligen Träger der Kindertageseinrichtungen in voller Höhe weitergeleitet werden. Eine Endabrechnung der Betriebskosten für das Jahr 2025 erfolgt nach Vorlage der entsprechenden Verwendungsnachweise. Dem Finanzausschuss sind kurzfristig aussagekräftige und belastbare Planzahlen hinsichtlich der zu zahlenden monatlichen Wohnungsgemeindebeiträge, der monatlich zu erwartenden SQKM-Mittel sowie des kalkulierten Zuschussbedarfes zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen vorzulegen.“

Ablösung Kredite: Im Rahmen der Haushaltsplanung beauftragt der Finanzausschuss hier und heute das Amt, für die Gemeinde zu prüfen, zu welchen Bedingungen und mit welchen

Summen die Gemeinde Alt-Mölln alle ihre bestehenden Kredite schnellstmöglich vorzeitig ablösen kann. (Es macht keinen Sinn hohe liquide Mittel zu haben und parallel Kredite zu bedienen).

Beschluss:

Der Finanzausschuss wird der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 inkl. Finanzplanung sowie Investitionen und Stellenplan mit den heute beschlossenen Änderungen und Anpassungen zur Abstimmung und Genehmigung vorschlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

12 Anfragen und Verschiedenes

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen für die Mitarbeit und besonders bei Frau Hammon für die Vorbereitung und ihr sowie Frau Schaap für die konstruktive Begleitung in dieser Sitzung. Ende der Finanzausschusssitzung um 21.00 Uhr.

Vorsitz:

Bernd Geisler
Ausschussvorsitzender

Protokollführung:

Bernd Geisler
Ausschussvorsitzender